Veranstaltungsinformationen

Tagungsort

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
(Zugang über Charitéplatz 1)
Virchowweg 5, Gebäude 2320
10117 Berlin
Treffpunkt: 1. Etage, Raum 01005

Achtung: Bitte denken Sie frühzeitig an Ihre Hotelreservierung, falls benötigt, da aufgrund von Messen Engpässe entstehen können.

Die DGK-Akademie übernimmt keine Hotelkosten und -buchungen!

Kontakt vor Ort

Ana Paula Wendisch
+49 (0) 30 450 631 142

Hinweis

Der Kurs soll in Präsenz durchgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Veranstaltungsstätte durch die Ausübung des Hausrechts am Veranstaltungsort geregelt wird.

Sollte die Durchführung des Kurses in Präsenz nicht möglich / sinnvoll sein, so wird er ggf. als Online-Kurs stattfinden.

Teilnahmebedingungen

Gebühren

695,- €
670,- € für DGK-Mitglieder

Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf max. 12 begrenzt.

Registrierung

1. Melden Sie sich online an: *herzmedizin.de/akademiekurse*
2. Sie erhalten i.d.R. am nächsten Werktag Ihre verbindliche Anmeldebestätigung
3. Die Rechnung senden wir Ihnen ca. 4 Wochen vor Kursbeginn per E-Mail zu.

Ihre Anmeldung ist personengebunden, verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers **(Stornierung muss schriftlich erfolgen!)** bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 35,- € einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt wird der volle Kursbetrag fällig und es kann keine Rückerstattung der Kursgebühr mehr erfolgen.**

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten sind zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Mit freundlicher Unterstützung** von

**Bayer unterstützt die Durchführung der Fortbildungsveranstaltung der DGK-Akademie mit einem Betrag von 9.500,- €. Bayer hat keinen Einfluss auf die Wahl der Themen, Referierenden, Inhalte und Präsentationsformen.

Kontakt DGK-Akademie

Nina Bonkowski
+49 (0) 211 600 692-63
bonkowski@dgk.org

Julia Hansmann
+49 (0) 211 600 692-22
hansmann@dgk.org

herzmedizin.de/dgk-akademie

In Kooperation mit

BNK Bundesverband Niedergelassener Kardiologen

ALKK Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte e.V.

DGK. AKADEMIE

Themenbereich Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin

19
CME-Punkte*

Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS)

Spezielle Reanimationstechniken

19. – 20.09.2025
Berlin

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Martin Möckel

Y Geeignet für junge Kardiolog:innen

K-IN Kurs zum Curriculum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Wiederbelebung von Patient:innen mit Kreislaufstillstand ist eine ärztliche Kernkompetenz, auf deren Vorhandensein sich praktisch jeder verlässt.

Trotz intensiver Vermittlung im Medizinstudium müssen die praktischen Fertigkeiten durch professionelle Schulungen und regelmäßige Übungen erhalten bleiben.

Dieser Kurs bietet Ihnen:

- Simulationstraining und Übung von Teamtechniken im Notfall
- Inhalte nach der aktualisierten Leitlinie von 2020 (sowie ILCOR und ERC)
- Originalzertifikat der AHA nach bestandener Prüfung

Alle Schulungen finden mit Originalmaterialien in lizenzierter deutscher Übersetzung statt. Kenntnisse und Fertigkeiten in BLS werden vorausgesetzt.

Die Veranstalter freuen sich auf zwei intensive Tage mit Ihnen und darauf, Sie in Berlin begrüßen zu können.

Prof. Dr. Martin Möckel

In Kooperation mit

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Freitag, 19.09.2025

10:00 – 10:10 **Begrüßung / Einleitung**
M. Möckel

10:10 – 10:15 **ACLS Kursübersicht / Kursorganisation**
T. Lindner

10:15 – 10:45 **BLS-Erst- und ACLS-Zweitsichtung**
T. Lindner

10:45 – 11:30 **Vorgehen bei Atemstillstand, Prüfstation**
T. Lindner, M. Schröder

11:30 – 11:45 Kaffeepause

11:45 – 12:30 **HLW und AED, Prüfstation**
T. Lindner, M. Schröder

12:30 – 12:45 **Kommunikations- und Rettungsteam-Konzept**
T. Lindner

12:45 – 13:15 **Technik-Übersicht**
M. Schröder

13:15 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:00 **Herzstillstand und Simulation von Rhythmusstörungen, Megacode-Training**
M. Schröder

15:00 – 15:45 **Akutes Koronarsyndrom**
M. Schröder

15:45 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 16:45 **Schlaganfall – Lernstation**
M. Schröder

16:45 – 17:30 **Bradykardie / Asystolie / PEA Megacode-Training**
T. Lindner, M. Schröder

17:30 – 18:15 **Stabile und instabile Tachykardie, Megacode-Training**
T. Lindner, M. Schröder

18:15 – 18:30 **Feedback, Debriefing**
T. Lindner, M. Schröder

Samstag, 20.09.2025

09:00 – 11:00 **Zusammenfassung, Megacode-Training**
T. Lindner, M. Schröder

11:00 – 11:15 **Erläuterungen zur Prüfung, Fragen**
T. Lindner, M. Schröder

11:15 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 12:30 **Megacode-Test (praktische Prüfung)**
T. Lindner, M. Schröder

12:30 – 13:00 **Schriftlicher Test**
T. Lindner, M. Schröder

13:00 – 14:00 **Abschlussgespräch, Kritik, ggf. Nachschulungen, Nachprüfungen und Evaluation**
M. Möckel , M. Schröder, T. Lindner

Änderungen vorbehalten.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Martin Möckel
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Notfall- und Akutmedizin
Zentrale Notaufnahmen Campus Mitte und Virchow

Referierende

PD Dr. Tobias Lindner
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow Klinikum
Bereich Notfall- & Akutmedizin

Dr. Malte Schröder
Krankenhaus Hedwigshöhe und
St. Hedwig Krankenhaus Berlin
Kliniken für Kardiologie

Information zu den Zusatzqualifikationen

Kardiovaskuläre Intensiv- u. Notfallmedizin:
curricula.dgk.org/k-in

*CME-Punkte

Für die Veranstaltung werden *19 CME Punkte* im Rahmen der Anerkennung ärztlicher Fortbildung bei der Ärztekammer Berlin beantragt. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben.

Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referierenden vor dem Vortrag offengelegt.